

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 16. März 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

In Eisleben starb am 26. Febr. ein geborner Bauzner, Herr D. Carl Benjamin Acoluth, Kurf. Sächs. Generalaccis-Obercommissarius in der Grasschaft Mannsfeld, Kursächs. Hoheit, im 68sten Jahre. Er war ehemals hier Domstiftssyndikus. — Auch in Potsdam starb am 7. d. an einem hitzigen Nervenfieber ein Bauzner, Herr Adam Gottfried Ferdinand Föhr, Königl. Preuß. Eisenmagazin-Faktor und Kaufmann, im 39sten Lebensjahre. Er war der zweite Sohn des ehemaligen hiesigen Hrn. Senators Föhr und der noch lebenden Frau Stadtphysikus Schubert.

II. Aus dem Vaterlande.

In Dresden starb am 27. Febr. Herr Johann Gottfried Jacobi, Kurf. Sächs. Kammerkreditkassen-Buchhalter und Kassierer, 73 Jahr alt. Desgleichen am 3. d. der Kurf. Sächs. Hof-Wasserinspektor, Herr Friedrich Gottlieb Dietrich, im 66sten Jahre.

In Leipzig starb vor kurzem der Kurf. Kaiserl. Generallieutenant außer Diensten, Herr Johann von Kautensfeld, im 64sten Jahre.

In Sangerhausen, seinem Standquartier, starb am 24. Febr. an zurückgetretenem Scharlachfriesel, Herr Wilhelm Christoph

Ernst von Feilich, Souslieutenant im Regiment von Polenz leichter Pferde, in seinem bald vollendeten 17ten Jahre. Sein Hr. Vater ist Oberst und Commandant des Carabiniersregiments, und seine Fr. Mutter eine geb. von Schönberg.

In Klein-Drylle bey Kadeberg starb am 25. Febr. Herr Carl Heinrich Pezoldt, Kurf. Sächs. Hofjäger, Wildmeister und Obersförster in Klein-Drylle, im 52sten Jahre.

Unglücksfälle.

Am 27. Febr. hat sich zu Oberhennersdorf bey Görlitz, des Bedingebauers Gottlieb Kretschmar Ehefrau, Marie Elisabeth geb. Schwarzin, 48 Jahr alt, erhenkt. Man hat nicht erforschen können, was sie zu dieser traurigen That verleitet hat.

In Dörghausen (dem Kloster Marienstern gehörig) fiel am 2. d. des Häuslers Georg Kornichs 7jährige Tochter, als sie früh in die Schule gieng, in das dasige Dorffließ, und hat, alles Nachsuchens ungeachtet, noch nicht wieder aufgefunden werden können.

In der Nacht vom 25. zum 26. Febr. hat sich zu Oberseiffersdorf der Gärtner und Leinweber Joh. Imman. Frenzel auf dem Boden seines Hauses aus Melancholie erhenkt, und ist nicht wieder zum Leben zu bringen gewesen.